

[41878.] Per 1. Jan. 1877 suche ich einen jüngeren Gehilfen, dem einige Selbständigkeit eigen ist.

Gefällige Offerten mit Photographie erbitte direct.

Offenbach a/M., 7. November 1876.

J. P. Strauß.

[41879.] Zum 1. Januar wird in unserm Geschäft die Stelle eines Gehilfen vacant, die wir mit einem in jeder Beziehung tüchtigen jungen Mann zu besetzen wünschen.

Cöln a/Rh.

Karl Wornig & Co.

[41880.] Für einen strebsamen, befähigten Buchhändler bietet sich die Gelegenheit einer angenehmen, gut honorirten und dauernden Stellung in einer wissenschaftlichen Verlagshandlung, deren Besitzer wegen des Verlags der ihm gehörigen (liberalen) Zeitung und der Leitung seiner Buchdruckerei mit Nebenzweigen nur einen Theil seiner Zeit dem Werkverlage widmen kann. Der Gesuchte müßte eine tüchtige Gymnasialbildung haben und sowohl im Sortiment als Verlag diejenige Erfahrung besitzen, welche ihn befähigte, letzteren mit Energie und Umsicht zu fördern, wozu in jeder Beziehung die besten Bedingungen gegeben sind. Wegen des Verkehrs nach außen und mit dem Besitzer ist die Herkunft aus guter Familie erforderlich. Nur Solche, denen es um eine dauernde Lebensstellung zu thun ist, und die mit Lust und Liebe einem streng geregelten Geschäftsorganismus angehören, wollen ihre Offerten unter T. B. 474. der Exped. d. Bl. übergeben.

[41881.] Ein Leipziger Commissionsgeschäft sucht zum möglichst baldigen Antritt einen erfahrenen Schreiber, der bereits in einem solchen gearbeitet hat. Offerten unter F. R. # 10. befördert die Exped. d. Bl.

Gesuchte Stellen.

[41882.] Per 1. Januar 1877, event. auch früher, sucht ein jüngerer, gut empfohlener Gehilfe Placement im Sortiment, am liebsten in Süddeutschland. Gef. Offerten beliebe man unter H. S. # 3. an mich gelangen zu lassen.

Leipzig, 9. November 1876.

Ed. Kummer.

[41883.] Ein gut empf., strebs. Gehilfe, d. seiner einj. Militärpfl. genügt hat u. zuletzt in einem Berliner Sort. thätig war, sucht z. 1. Jan. l. J. oder sogleich eine Stelle. Off. sub A. K. postlagernd Stolp.

[41884.] Ein Colleague mit akademischer Vorbildung, seit vielen Jahren selbständig (z. B. Geschäftsführer in einer Schweizer Handlung), in allen Branchen des Buch- und Schreibmaterialien-Handels bewandert, mit Druckerei- und Zeitungs- oder Wochenblatt-Redactions-Verhältnissen vertraut, durch vielfache Erfahrungen zur Vertretung eines Prinzipals, Einrichtung eines neuen Geschäfts, Führung einer Filiale befähigt, sucht eine seinen Kenntnissen entsprechende Stellung. — Antritt nach Uebereinkommen. Nähere Auskunft ertheilt direct Mehli's-Agt in Bern.

[41885.] Ein junger Mann, mit Gymnasialbildung und seit 6 Jahren im Buchhandel thätig, sucht pr. 1. Dec. in einem Sortiments- oder Verlagsgeschäfte Süddeutschlands Stellung. Gef. Offerten unter W. 20. bef. die Exped. d. Bl.

Dreißigster Jahrgang.

[41886.] Ein tüchtiger Buchhändler, gut empfohlen, verheirathet u. cautionsfähig, sucht einen ersten Vertrauensposten in einem mittleren oder grösseren Sortiments- oder Verlagsgeschäfte. Suchender besitzt alle Eigenschaften zur erfolgreichen Leitung eines Geschäftes u. reflectirt auf eine Stelle von Dauer u. Auskommen.

Geneigte Anträge sub S. Z. 200. pr. Adr. Herrn J. G. Mittler in Leipzig.

[41887.] Ein j. Mann, 18 Jahre alt, der vor kurzem seine vierjährige Lehrzeit in einer Sort.-Buchhandlung Norddeutschlands beendigte, sucht eine Gehilfenstelle in Süddeutschl. oder Oesterreich. Derselbe ist im Besitz eines sehr guten Zeugnisses, an selbständiges, accurates Arbeiten gewöhnt und hat die Berechtigung zum einjährig-freiwilligen Dienste. Anträgen unter G. J. befördert die Exped. d. Bl.

[41888.] Für israelitische Handlungen. — Für den Secundaner einer Realschule, Berechtigung zum einjähr.-freiwill. Dienst, wird Ostern 1877 Lehrlings-Stelle gesucht.

Es wird neben vollständig freier Station womöglich auf Bekleidung des jungen Mannes reflectirt.

Näheres durch A. Heß in Meseritz.

[41889.] Für Breslau. — Ein junger Mann, militärfrei, der bereits mehrere Jahre in einer größeren Verlagshandlung Breslaus gearbeitet und dem gute Referenzen zur Seite stehen, sucht Familienverhältnisse halber baldigst dajelbst Stellung.

Gef. Offerten erbitte unter Chiffre W. durch die Exped. d. Bl.

Besetzte Stellen.

[41890.] Den vielen Herren Bewerbern auf die zu besetzende Gehilfenstelle in meinem Geschäft zur gef. Nachricht, daß dieselbe bereits vergeben ist.

Stuttgart, den 9. November 1876.

Karl Aue,

Hofbuchhändler J. M. der Königin.

Bermischte Anzeigen.

[41891.] Soeben erschien die 1876er Ausgabe unseres

Verzeichniss empfehlenswerther Werke über Landwirthschaft, Gartenbau und Forstwesen.

Der Katalog enthält die gangbarsten Artikel unseres Verlages, gibt nur die Ladenpreise an, ist in Miniaturformat auf chamois Papier gedruckt, geheftet, beschnitten und umfasst 32 Seiten.

Wir liefern den Katalog in mässiger Anzahl ohne Berechnung und bitten Handlungen, welche noch nicht bestellten, um Aufgabe ihres Bedarfs.

Berlin S. W., Zimmerstr. 91, November 1876.

Wiegandt, Hempel & Parey, Verlagshandlung für Landwirthschaft, Gartenbau und Forstwesen.

Weihnachts-Anzeiger des Daheim.

[41892.]

Die December-Nummern des „Daheim-Anzeiger“ werden, wie in den vorigen Jahren, unter dem Titel:

Weihnachts-Anzeiger des Daheim

eine Zusammenstellung von Weihnachtsartikeln aus dem Gebiete der Literatur und Industrie enthalten, die den zahlreichen Lesern des Daheim als Wegweiser und Berather bei der Auswahl ihrer diesjährigen Festgeschenke dienen soll.

Wir glauben uns mit dem Hinweis auf den sehr erfreulichen Erfolg der vorjährigen Weihnachts-Anzeiger des Daheim begnügen zu können, um auch für dieses Jahr einer zahlreichen Theiligung gewiß zu sein. Wir bemerken noch, daß wie damals sich auch der diesjährige

Weihnachts-Anzeiger

durch hübsche Illustrationen, zahlreiche Bignetten, überhaupt durch eine geschmackvolle, splendide äußere Ausstattung der allgemeinen Beachtung empfohlen wird.

Der Insertionspreis beträgt wie bisher 60 s pro Zeile oder deren Raum.

Etwaige Aufträge, bei denen wir zu bemerken bitten, ob sie in sämtliche oder nur in eine der Weihnachtsnummern*) aufgenommen werden sollen, erbitten wir direct per Post, und zwar immer acht Tage vor Erscheinen der betreffenden Nummern.

Daheim-Expedition (Abtheilung für Inserate) in Leipzig.

*) Die erste Weihnachtsnummer erscheint am 25. November.

Die zweite Weihnachtsnummer erscheint am 2. December.

Die dritte Weihnachtsnummer erscheint am 9. December.

Die vierte Weihnachtsnummer erscheint am 16. December.

[41893.] Kölnische Zeitung.

Tägliche Ausgabe.—Wochen-Ausgabe.

Insertions-Gebühren pro Petitzelle oder Raum 40 s, sog. Reclamen pro Zeile 1 M. 50 s

Für Anzeigen jeder Art, namentlich für literarische Ankündigungen, ein äußerst wirksames Organ.

Die Wochen-Ausgabe, nur für das Ausland bestimmt, ist gegenwärtig über den ganzen Erdkreis verbreitet und besonders in den Kolonien die gelesenste deutsche Zeitung.

Unterzeichnete widmet der Besorgung von Inseraten in die Kölnische Zeitung eine ganz besondere Aufmerksamkeit und stellt die Beträge denjenigen Handlungen, welche offenes Conto bei ihr haben, in Jahresrechnung.

M. Du Mont-Schauberg'sche Buchhdlg. in Köln.

Zu Weihnachts-Verschreibungen

[41894.] empfehle die in meinem Verlage in 7. Auflage erschienene Pfeil'sche

Leipziger Lager-Liste.

Preis 60 s baar.

Oskar Leiner in Leipzig.

